

INDUSTRIE

Experimentaltag: 500 Schüler erforschten Berufswelt

Das **IMC Krems** war am 23. Oktober Schauplatz für aufregende Experimente aus der Chemischen und der Metalltechnischen Industrie. 500 Schüler:innen experimentierten beim 6. NÖ Experimentaltag.

Eigenständig und praxisorientiert experimentieren – dafür hatten die Schüler:innen aus den 3. und 4. Schulstufen von Mittelschulen sowie einer Volksschule bei der sechsten Auflage des NÖ Experimentaltags reichlich Zeit. 30 Versuchsstände mit Stahlwolle, Backpulver und VR-Brillen standen den insgesamt 500 Schüler:innen zur Verfügung.

Initiiert wurde der NÖ Experimentaltag von der Chemischen und Metalltechnischen Industrie der

Wirtschaftskammer NÖ sowie der ARGE Naturwissenschaft, der Bildungsdirektion NÖ, dem IMC Krems und der Wirtschaftskammer NÖ.

Industrie-Spartenobmann Helmut Schwarzl weiß, wie wertvoll die Veranstaltung für die Jugend ist: „2018 wurde die Idee geboren, Jugendliche mit dem Experimentaltag in die Berufswelt der Chemischen und Metalltechnischen Industrie einzuführen. Dass sie schon mit so einer Kompetenz ihre Experimente

präsentieren, ist großartig.“ Leonora Kropfreiter aus der MS Herzogenburg stellte mit ihren Schulkolleginnen natürlichen Lippenbalsam aus Olivenöl, Bienenwachs und Honig her. Für die Schülerin war es der erste Experimentaltag: „Es ist super, dass man so viele Experimente ausprobieren kann. Die Natur und das Experimentieren macht mir Spaß, später möchte ich beruflich auch in diese Richtung gehen.“

■ wko.at/noe/industrie

„
Experimentaltag führt Jugendliche in die Berufswelt ein.

*Helmut Schwarzl,
 Spartenobmann NÖ Industrie*



Fotos: Attilia Molnár

Rundgang mit Stopp beim Versuchsstand der VS Schwarzau am Steinfeld.



Leonora Kropfreiter, MS Herzogenburg.